

Passion for Christ - Jugendchor-Konzert in Düsseldorf

Ein Jugendchor aus jungen Gläubigen der Kirchenbezirke Düsseldorf und Bergisches Land verbrachte das Wochenende vom 04. bis 06. April 2025 in der Düsseldorfer Kirche, um ein abwechslungsreiches Liedprogramm einzuüben. Das Ergebnis wurde im Rahmen eines Benefiz-Konzerts für die Initiative „Jugend bewegt“ am Sonntag vor über 100 Zuhörern vorgetragen.

Kooperation zweier Bezirke neu aufgelegt

Nach guten Erfahrungen bezirksübergreifender Zusammenarbeit bei Jugendgottesdiensten und einem ersten Benefiz-Konzert im Jahr 2023 entstand bei den Jugendlichen der Wunsch, diese Kooperation auszubauen. Unter der musikalischen Leitung der drei Dirigenten Rene Becker und Sven Vollmer (beide Bergisches Land) sowie Marcus Matzner (Düsseldorf) erarbeiteten die mehr als 40 Sängerinnen und Sänger an drei Probentagen ein bunt gemischtes Repertoire christlicher Chor-Literatur unter dem Motto „Passion for Christ“. Dabei reichte die Auswahl von klassischen Stücken wie „I need thee every hour“ (dt. „Ich brauch dich allezeit“) über Lieder des englischen neuapostolischen Gesangbuchs bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen von John Rutter oder aus dem Pop-Oratorium „Himmelreich“.

Am Sonntag feierte Bischof Ralf Flore zusammen mit den Jugendlichen und der Gemeinde Düsseldorf den Gottesdienst, in dem einige Lieder bereits als Vorgeschmack auf das Konzert vorgetragen wurden. Im Anschluss gab es mit der Gemeinde Düsseldorf einen gemeinsamen Brunch, bevor es gut gestärkt in die letzte kurze Probe vor dem Konzert ging.

Standing Ovations als Belohnung für intensives Proben

Die jungen Sängerinnen und Sänger begannen bereits am Freitagnachmittag mit dem Einüben der Literatur. Teilweise begleitet von Schlagzeug und Klavier oder Orgel zeigten die Jugendlichen eine große dynamische Bandbreite und interpretierten Stücke von sehr gefühlvoll bis kräftig majestätisch – eben voller *Passion*. Vor allem das Schlusslied „Way Maker“ von Osinachi Kalu, das die Gegenwart Gottes und seine unbegreifliche Allmacht thematisiert, riss das Publikum sichtbar mit. Es honorierte den mitreißenden Worship-Song mit Standing Ovations

und Zugabe-Rufen – diesem Wunsch kam der Chor allzu gerne nach und gab noch drei Stücke zum Besten.

Ein Konzert = ein halber Brunnen im Niger

Angeregt durch das Jahresmotto „Es ist Zeit, Gutes zu tun“ entschieden sich die jugendlichen Sängerinnen und Sänger, Spenden für die karitative Organisation „Jugend bewegt“ zu sammeln. 2.100 € kamen an dem Abend zusammen und unterstützen nun ein Brunnenbau-Projekt im stark armutsbedrohten Niger. Wie Alina Riemer und Maximilian Hepp als Vertreter der Initiative zu berichten wussten, ist mit diesem Betrag schon rund die Hälfte der Finanzierung sichergestellt und macht Hoffnung auf sauberes Trinkwasser für viele bedürftige und geflüchtete Menschen im westafrikanischen Land.

12. April 2025

Text: Maximilian Hepp

Fotos: Heike Hein, Marcus Matzner


































































